

Tätigkeitsbericht 2010 der Schweizerischen Kulturstiftung für Audiovision

Swissperform stellt der Schweizerischen Kulturstiftung für Audiovision einen Betrag von 1'559'596.55 für die Aktivitäten im Jahr 2010 zur Verfügung, dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Swissperform, ordentlicher Beitrag 2009	1'440'188.70
Swissperform, Kompensationsabzüge Interpretenverteilung 2004 und 2008	23'257.05
Swissperform, verjährte Kreditoren 1998 bis 2001	50'000.00
Swissperform, ord. Abr. 2009, Nachabrechnungen 2003 und 2007	46'150.80
	<hr/>
Total von Swissperform, CHF	1'559'596.55

Der Stiftungsrat hat in vier Sitzungen folgenden Institutionen und Organisationen Beiträge zugesprochen:

• An die Teleproduktions Fonds GmbH, für bedingt rückzahlbare Darlehen an Firmen für die Entwicklung und Produktion unabhängig produzierter Fernseh-Filme	1'200'000.--
• an das Festival "Cinéma tous écrans", Trägerschaftsbeitrag 2010	50'000.--
• an die DVD Junge Talente 2010	32'280.--
• an den VTS für die Aufzeichnung Freier Theaterproduktionen 2010	25'000.--
• an Cinesuisse für die Lobbyarbeit 2010	25'000.--
• an Förderung Kinokultur in der Schule 2010	10'000.--
• an die Aufbauarbeit des Vereins Bern für den Film	10'000.--
• an shnit, Internationales Kurzfilmfestival 2010 in Bern	10'000.--
• an la Lanterne magique, Projekt Pop-Corn	10'000.--
• an Cinesuisse für Branchenstudie 2010	10'000.--
• zwei Interpretenpreise, je 5'000, verliehen am Festival Cinéma tous écrans 2010 an Therese Affolter und Stefan Kurt	10'000.--
• an den SBKV für das Schauspielverzeichnis 2009/10	8'000.--
• an das Videoex-Festival 2010	6'000.--
• zwei Interpretenpreise, je 1'000, verliehen am Festival Cinéma tous écrans 2010 an Emanuela von Frankenberg und Paulo José Dos Santos	2'000.--
• Reisekosten nominierte Schauspielerinnen und Schauspieler am Festival Cinéma tous écrans 2010	1'000.--
• Verwaltungsaufwand insgesamt, Schw. Kulturstiftung f. Audiov. 2010	7'192.57
	<hr/>
Total Beiträge und Verwaltungsaufwand, CHF	1'416'472.57

Dreizehn weitere Gesuche wurden abgelehnt, weil sie nicht der Zielsetzung der Kulturstiftung für Audiovision entsprechen haben.

Rudolf Santschi
Präsident des Stiftungsrates
Zürich, 9. März 2011